

Stellungnahme des Tierheims Ludwigshafen e. V., zur Einführung einer Katzenschutzverordnung in Ludwigshafen gem. § 13 b Tierschutzgesetz

Am 10.11.2020 hat die Stadtverwaltung Ludwigshafen, Bereich Umwelt, das Tierheim gebeten, zur Erforderlichkeit einer Katzenschutzverordnung in Ludwigshafen Stellung zu nehmen. Die Antwort per E-Mail vom 10.11.2020 hat folgenden Wortlaut:

„Sehr geehrte Frau Plogsties-Rudnick,

Aus unserer Sicht ist es unbedingt erforderlich, eine solche Verordnung auf den schnellstmöglichen Weg zu bringen, in der Hoffnung, diese trägt dazu bei, der Explosion in den kommenden Jahren entgegen zu wirken.

Es gibt in der ganzen Stadt an verschiedenen Stellen zu hohe Katzenpopulationen durch unkontrollierte Vermehrung, die Folgen hiervon sind, erhöhtes Tierleid durch Ausbreitung verschiedener Viruserkrankungen bei Katzen, insbesondere das für Jungtiere fast immer tödlich verlaufende Virus der Katzenseuche.

Auch Schnupfenerkrankungen bei Jungkatzen sind an der Tagesordnung. Sie können nur durch erhöhte und kostenintensive medizinische Maßnahmen behandelt werden. Oftmals kommen die kleinen Kätzchen auch erst ins Tierheim, wenn sie ein gewisses Alter erreicht haben und draußen ohne Menschenkontakt aufgewachsen sind, was meistens eine erschwerte bis unmögliche Vermittlung dieser Tiere nach sich zieht, weil sie wenig bis gar nicht handzahn sind.

Betroffen ist das gesamte Stadtgebiet, jedoch gibt es Schwerpunkte, die vor allem auch in den Kleingartenanlagen dieser Stadt zu finden sind.

Wir halten die oben genannten Maßnahmen auf jeden Fall für sinnvoll und geeignet, um das Katzenelend zu vermindern, vor allem, um uns Rechtssicherheit zu geben, freilaufende unkastrierte Katzen kastrieren zu dürfen. Bis jetzt haben wir bei Katzen, die einen Besitzer haben, noch keine Sicherheit, dies tun zu dürfen bzw. müssen diese Tiere unkastriert an die Besitzer zurückgeben.

Der Tierheim Ludwigshafen e.V. hat seit seiner Gründung jedes Jahr Maßnahmen getroffen, der Überpopulation entgegen zu wirken. Es wurden und werden immer wieder im ganzen Stadtgebiet Katzen mit Fallen gefangen, kastriert und sofern sie versorgt werden, wieder an der Örtlichkeit in Freiheit entlassen.

Hierzu ist zu sagen, dass auch der Tierschutzverein und die Tierhilfe Ludwigshafen solche Fangaktionen durchführen und wir alle auf die Mithilfe von Bürgern angewiesen sind (Fallen aufstellen, kontrollieren, Katzen ins Tierheim bringen).

Nicht außer Acht zu lassen ist eine Beratung der Bürger, dass die Kastration wichtig ist, dies stößt jedoch nicht immer auf Verständnis.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Freundliche Grüße

Barbara Matz
Tierheimleitung

Petra Heisch
2. Vorsitzende

Tierheim Ludwigshafen e.V.
Wollstr. 135b
67065 Ludwigshafen
0621-553000
www.tierheim-ludwigshafen.com
1.Vorsitzender: Dr. Jörg Schwenke
2.Vorsitzende: Petra Heisch
Schatzmeisterin: Astrid Fischer